

Das Angebot -1-

von Daniel

Der Schauspieler Omri Katz ist einer der beliebtesten Schauspieler Amerikas und bei den Teenies total angesagt. Omri, der schon in einigen verschiedenen Serien und Filmen mitgespielt hat, ist nun auch wieder ein heiß begehrter Star für die Hauptrolle in einem neuen Film.

Eines Tages wird Omri von seinem Management angesprochen, ob er nicht Lust hat, in diesem Film mitzuspielen. In diesem Streifen soll er einen superreichen Jungen spielen, der später von einer Gruppe entführt wird. Omri ist an dieser Rolle sehr interessiert und bittet sein Management, dass sie Kontakt mit dem Produzenten aufnehmen sollen. Schon eine Woche später hat ihn der Produzent namens Taylor höchst persönlich zwecks Vorstellung zu sich nach Hause eingeladen. Der junge Star ist natürlich begeistert und reist schon gleich am folgenden Tag zu ihm nach Orlando.

Taylor ist ein sehr merkwürdiger Mensch, er lebt alleine und zurückgezogen in seinem riesigen Haus. Was niemand weiß, der Produzent hat eine Vorliebe für Jungs, die weiße Socken tragen, zusätzlich steht er auch noch auf Bondage. Für ihn geht heute ein Traum in Erfüllung, da er weiß, dass Omri immer weiße Socken trägt. Er hatte den Teenie-Star schon öfter in Zeitungen oder im Fernsehen in weißen Socken gesehen. Für Taylor ist der Filmvertrag heute eigentlich zweitrangig, vielmehr möchte er sich um die Socken von Omri kümmern und dafür hat er sich schon einen fiesen Plan ausgedacht.

Um 15 Uhr trifft Omri endlich bei dem Produzenten ein. Der Boy-Star trägt heute eine ziemlich lange und breite Skaterjeans und fette Skatersneaker. Als er nun endlich in der Tür stand, wird er von den Produzenten herzlichst begrüßt. Taylor fragt ihn: "Sind Sie alleine hier oder in Begleitung?" Omri erklärte, dass er alleine in Orlando sei. Dem Produzenten freute es natürlich, da so wenigstens keine störenden Manager dabei sind, die bei dem Vorhaben abgewimmelt werden müssten. Taylor schaut dem Jungen natürlich sofort auf die Füße und sagt: "Kommen Sie, wir gehen in mein Büro. Würden Sie vorher bitte noch die Schuhe ausziehen?" Omri schaute den Produzenten verduzt an und sagt: "Wie bitte, was soll ich? Na gut, wenn sie meinen." Omri zieht schließlich unter den Blicken des Produzenten die Schuhe aus. Taylor war sichtlich erfreut, als die weißen Nike-Tennissocken zum Vorschein kamen.

Schließlich gingen die beiden in das Büro des Produzenten. Nachdem der Teenie-Star in einem Sessel Platz genommen hat, erklärte Taylor die Einzelheiten des Films. Er erklärte, dass in diesem Film einige Fessel-Szenen mit Omri geplant seien. Omri lenkte ein und sagte: "Das ist aber ziemlich heftig, ich weiß gar nicht, ob ich so was überhaupt spielen kann." Der Produzent war nun erneut sichtlich erfreut, da er genau diesen Zweifel von dem Jungschauspieler hören wollte." Taylor, für den ein Teil des Planes schon in Erfüllung ging, sagte: "Aber junger Mann, das ist nicht weiter schlimm. Wir können ja diese Szenen mal nachspielen. Ich habe die ganzen Materialien, die für die Szenen benötigt werden hier in meinem Haus. Omri ist geschockt und antwortet ängstlich: "Ähm, so was habe ich noch nie gemacht. Vielleicht ist es doch nicht so gut, wenn ich in diesem Film mitspiele." Taylor überredet ihn schließlich doch noch. Er sagt: "Kommen Sie, wir gehen mal in das andere Zimmer, da habe ich schon mal alles aufgebaut."

Omri geht schließlich mit Taylor in ein anderes Zimmer. Als er die Tür aufmacht, ist Omri kreidebleich vor Schreck. Er sagt: "Oh Gott, so was habe ich noch nie gesehen. Was haben sie bloß vor mit mir?"

In diesem Zimmer stand eine Art Liegesessel, der mit mehreren Schnallen versehen war. In einer anderen Ecke stand ein Ständer mit vielen Seilen dran. Taylor sagte: "Keine Angst, wir werden jetzt mal die Szene durchspielen. Ich möchte sehen, wie sie reagieren, denn umso ängstlicher sie nachher im Film wirken, desto besser wird die Szene. Omri zögert eine Weile und sagt: "Okay, machen Sie mit mir, was sie wollen!" Der Produzent ist hoch erfreut und bittet ihn gleich, dass er sich mal auf den Boden legen soll. Omri legt sich schließlich auf den Boden. Während der Produzent schon ein paar Seile von dem Ständer nimmt, fragt Omri: "Soll ich nicht meine Schuhe wieder dazu anziehen?" Taylor guckt ihn ganz ernst an und sagt: "Aber nein, die müssen schön ausbleiben. Im Film dürfen sie nachher auch keine anhaben!" Er fügt hinzu: "Nehmen sie es mir bitte nicht übel, wenn ich jetzt ein wenig streng mit ihnen umgehe, es soll ja so real wie möglich sein!" Omri ist damit einverstanden. Der Produzent fängt nun an mit der Prozedur. Er befiehlt: "Los, lege dich auf den Bauch und leg' die Hände auf den Rücken. Als Omri dies gemacht hat, legt Taylor ihm sofort Handschellen an. Jetzt wendet er sich mit ein paar Seilen zu den Füßen, die in weißen Tennissocken von Nike stecken. Bevor er ihm nun die Füße fesselt, berührt er erst mal seine weißen Socken. Für den Produzenten ist es ein Hochgenuss, endlich mal die Tennissocken von Omri Katz berühren zu dürfen. Der Boy-Star fragt derweilen: "Gehört das auch dazu, dass sie mir die Füße streicheln?" Taylor antwortet in einem strengen Ton: "Sei ruhig und halt gefälligst still." Nun fesselt er mit Hilfe der Seile die Füße fest zusammen. Als nächstes befestigt er ein Seil an den Handschellen und verbindet dieses mit den Seilen an den Füßen. Anschließend zieht er das Seil stramm, so dass sich nun die weiß besockten Füße und die Hände von Omri berühren. Zum Abschluss fixiert er die Fesselung noch mit weiteren Seilen. Taylor ist hoch zufrieden. Nun geht er zu einem Schrank und holt eine Digitalkamera hervor. Schließlich beginnt er, Fotos von dem völlig gefesselten Omri Katz zu machen. Omri sagt: "Hey, das war aber nicht abgemacht mit den Fotos. Ich will das nicht." Taylor sagt: "Keine Angst Mr. Katz, es ist nur eine kleine Hilfe für die spätere Requisite!" Als er ihn nun von allen Seiten fotografiert hat, löst er wieder die Fesselungen und Omri ist sichtlich erleichtert. Taylor sagt: "Bravo junger Mann, den ersten Teil haben sie prächtig bestanden."

Omri fragt: "Na dann kann ich ja jetzt wieder gehen, oder?" Taylor sagt: "Aber nein, junger Mann, wir fangen doch geradeerst richtig an. Los, setz dich in den Liegesessel, wir werden gleich weiter machen." Omri setzt sich schließlich mit einem sehr ängstlichen Gesichtsausdruck in den Liegesessel. Taylor beugt sich gleich über ihn und fängt an, zunächst erst mal seine Hände anzuschlappen. Als nächstes legt er einen größeren Riemen um den Bauch, den er dann auch fest anzieht. Taylor sagt: "So, jetzt sind die Füße dran. Er wendet sich mal wieder zu seinem Lieblingsobjekt und fängt an, die weiß besockten Füße einzeln an der Vorrichtung fest zu schnallen. Von nun an, kann sich Omri nicht mehr bewegen und er hätte auch keine Chance, sich selbst zu befreien. Als Taylor nun alle Schnallen festgezogen hat, berührt er noch eine weile die weißen Tennissocken von Omri und sagt: "Es ist doch erstaunlich, dass ihr jungen Boys immer weiße Socken anhabt." Omri, der schon ziemlich genervt ist, sagt: "Sie achten aber auf Dinge. Wie kommen sie bloß dazu?" Es ist eine kleine Leidenschaft von mir, die weißen Socken an den Boys zu sehen, genau wie bei Ihnen heute." Omri schüttelt mit dem Kopf und sagt: "Wo bin ich hier nur bloß gelandet. Können sie mich jetzt wenigstens wieder losbinden? Das ist mir langsam zu blöd." Taylor wird böse und sagt: "Immer mit der Ruhe junger Mann!" Der Produzent holt schließlich wieder seine Kamera und fängt an, ein paar Bilder von ihm zu machen. Diesmal macht er noch einige mehr, und zwar von seinen festgeschnallten Füßen. Er sagt: "So, sie haben sich grandios geschlagen. Sie haben die Rolle."

Omri freut sich, er fragt: "Wozu haben wir das jetzt überhaupt gemacht hier." Taylor antwortet: "Naja, ich wollte einfach mal sehen, ob sie für die Rolle geeignet sind." Während Omri immer noch gefesselt im Liegesessel liegt, erklärt der Produzent ihm noch ein paar

Einzelheiten." Zwischendurch fragt Omri immer wieder, ob er ihn nicht langsam mal wieder losbinden will, aber Taylor lenkt immer wieder ab, da er ihn noch eine weile so sehen will. Als er nun schon 20 Minuten dort liegt, beginnt der Produzent ihn langsam wieder loszubinden. Als er die Schnallen an den Füßen gelöst hat, packt er ihm noch mal ein letztes Mal an die Füße, was aber Omri nicht mitbekommen hat. Als Omri nun endlich losgebunden wurde, rennt er gleich Richtung Haustür. Taylor sagt: "Nun hetzen sie nicht so, wir müssen doch noch den Vertrag unterschreiben. Schließlich gehen sie noch mal ins Büro und Omri unterschreibt den Vertrag. Als Omri nun wieder seine Schuhe anzieht, sagt Taylor: "Sie wissen ja, dass sie mir noch mal für weitere Szenen, die wir vorher noch mal durchspielen müssen, jederzeit zur Verfügung stehen müssen?" Omri ist geschockt und merkt, dass er sich den Vertrag nicht richtig durchgelesen hat." Als Omri schon aus der Tür ist, ruft Taylor ihm noch mal hinterher, dass er ihn anrufen, wenn noch mal geprobt werden muss. Omri ist total sauer, er liest sich auf der Rückreise noch mal den Vertrag durch und stellt fest, dass er wirklich bis zu Beginn der Dreharbeiten jederzeit zur Verfügung stehen müsse, wenn es um Angelegenheiten bezüglich des Films geht.

FORTSETZUNG folgt